Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **11 (1924)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AUS DER TÄTIGKEIT DES SCHWEIZERISCHEN WERKBUNDES

Die Ortsgruppe Zürich hielt am 3. März im Restaurant «Strohhof» eine sehr gut besuchte *erweiterte Vorstandssitzung* ab (Vorsitz: Direktor Altherr). Sie genehmigte den Tätigkeitsbericht für 1923, den der Vorsitzende verlas, und diskutierte eingehend über Programm und Budget für 1924. Im Mittelpunkt stehen verschiedene kleinere Wettwerbe, die die Ortsgruppe in nächster Zeit zu veranstalten gedenkt (siehe unter «Wettbewerbe»), teilweise in Zusammenarbeit mit der Industrie. — Der Vorsitzende gab eine Reihe ergänzender Mitteilungen über die *schweizerische Kunstgewerbe-Ausstellung in Schweden*, die definitiv vom 1.—30. September stattfindet. Die Summe der Subventionen an die Künstler beträgt nunmehr, nach einer neuerlichen Zuwendung von seiten des S. W. B., 7000 Franken. — Der nächsten Vorstandssitzung sollen mehrere Anmeldungen neuer Mitglieder in empfehlendem Sinne weitergegeben werden.

*

KÜNSTLERISCHE REKLAME

Zusammenschluss der Fachleute. Die Zeitschrift «Der Kaufmann», illustrierte Monatshefte für Bureau, Organisation und Reklame, die seit Januar 1924 den «Kaufmännischen Ratgeber» abgelöst hat (Verlag Benno

Spiegelglas

für Bauten und Möbel / Eigene Glasschleiferei
Belaganstalt

Spiegelmanufaktur
A. & M. Weil, Zürich

Die
vollautomatische
Haus-Telefon-Anlage
AUTOPHON
Das Telefon der Zukunft
ist zum Anschluß an das
Eidgenössische Fernsprechnetz
zugelassen.

Aufklärung und Beratung erteilt
Privat-Telefon-Ges. A.-G.
Mühlebachstr. 8 **Zürich** Telefon: Hott 7430.

KEIM'SCHE MINERALFARBEN
für Monumental-Malereien
Lager für die Schweiz:
CHR. SCHMIDT, Zürich 5
HAFNERSTRASSE 47

Neuere Ausführungen in Keim'scher Technik:

Paul Altherr:	Rathaus Rheinfelden, Fassadenmalereien.
F. Boscovitz:	Naturwissenschaftl. Institut Zürich, Wandmalereien
Chr. Conradin:	Schlachtkapelle Saas, Prättigau, Wandgemälde
A. H. Pellegrini:	Schlachtkapelle St. Jakob, Basel, Wandgemälde
E. G. Rüegg:	Stadthaus Schaffhausen, Fassadenmalereien
E. G. Rüegg:	Kantonalbank Herisau, Fassadenmalereien
Aug. Schmid:	Haus z. Schwarzhorn, Stein a/Rh., Fassadenmalereien

Arbeiten von Ammann, Bächtiger, Barth, Bickel, Burgmeier, Cardinaux, Cattani, Donzé, Glinz, Hurter, Hunziker, Nüscheler, Oswald, Pflüger, Rohner, Stiefel, Stocker, Stoecklin u. a.

Hoch- und Tiefbau
Offizielles Organ des Schweizerischen Baumeisterverbandes
Orientiert
über alle wirtschaftlichen und technischen Fragen des Baugewerbes
Uebernimmt kostenlos
sämtliche Ausschreibungen von Bauarbeiten und Lieferungen und ist ein
Vorzügliches Insertionsorgan
infolge seiner Verbreitung bei Baubehörden, Architekten, Technischen Bureaux und Baugeschäften der ganzen deutschen, französischen und italienischen Schweiz.
Redaktion und Administration
Zürich Alpenstr. 38 / Tel. Selnau 77.10

Schwabe & Co., Basel), fordert in ihrer Januar-Nummer zu einem Zusammenschluss der schweizerischen Reklame-Fachleute auf. Der Aufruf ist unterzeichnet von den Herren K. Lauterer («Zenith», Le Locle), Dr. R. Lindt («Turmac» A. G.) und Emil Haller (P. K. Z.).

Die genannte Januar-Nummer publiziert einen beachtenswerten Aufsatz von Dr. Albert Baur über «Schweizer Handelszeichen».

*

Reklame-Ausstellung in Holland. Vom 4. April bis 4. Mai findet in Amsterdam eine internationale Reklame-Ausstellung statt, auf der alle Reklamemethoden und -artikel vertreten sein sollen. Auch ein grösserer Schaufenster-Wettbewerb und eine Modeschau sind vorgesehen. Ferner wurde eine historische Abteilung gebildet, die die Entwicklung der Reklame seit ihren Anfängen darstellen soll.

*

Ergänzung zu Heft I, Aufsatz über «Moderne Plakate», Seite 14. Die Herren Honegger & Moser, die bauleitenden Architekten des Neubaus der Schweizerischen Volksbank in Zürich, ersuchen uns mitzuteilen, dass die Anordnung der Plakate an der Bretterwand an der Bahnhofstrasse völlig nach einem Entwurf von ihnen geschah. Aufteilung der Flächen wie Bemalung wurden von den Architekten angegeben.

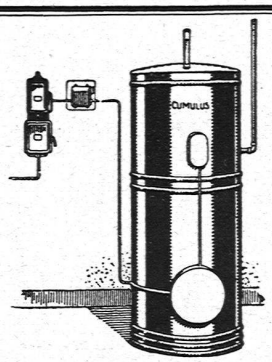
*

NEUE BÜCHER

(Eingehende Besprechungen vorbehalten)

a) Schweizer Verleger

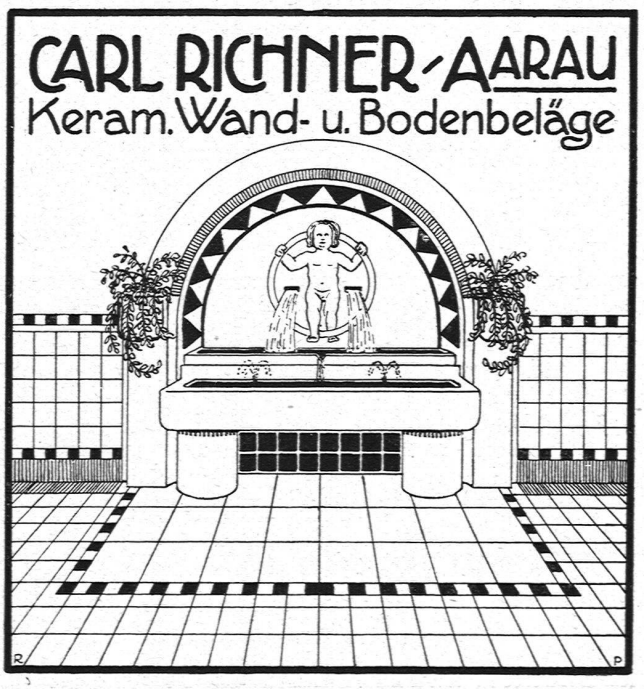
Weigall, Echnaton, König von Aegypten und seine Zeit. Benno Schwabe & Co., Verlag, Basel.
Azorin, Auf den Spuren Don Quijotes. Rascher & Co., Verlag, Zürich.
Die Schweiz aus der Vogelschau. Eugen Rentsch, Verlag, Erlenbach.



NEUHEIT! NEUHEIT!

Mit dem kombinierten

Elektr. Sparboiler „Cumulus"

werden bedeutende Ersparnisse gegenüber den gewöhnlichen Heisswasserspeichern erzielt. Prospekte und nähere Angaben erteilen gerne die tit. Elektrizitätswerke und Installateure, sowie die Fabrik elektrischer Apparate

FR. SAUTER A.-G. / BASEL